

Cheyenne (WY)

Cheyenne ist die Hauptstadt des Staates Wyoming und wurde im Zusammenhang mit dem Bahnbau der Union Pacific (UP) im Jahr 1867 gegründet. Mit der Bahn kamen viele Siedler und Bahnarbeiter. Bereits 1868 gab es zahlreiche Bars und mehr als 60 Bordelle. Die Stadt zählte zu diesem Zeitpunkt rund 4000 Einwohner. Im selben Jahr wurde auch der erste 20-ständige Ringlokschuppen fertiggestellt. Cheyenne war Jahrzehnte lang ein wichtiger Betriebspunkt der UP, da von hier die schweren Züge die Rampe zum Sherman Hill in An-

griff nahmen. Wichtiger als die Eisenbahn sind heute die Industrie und ein Stützpunkt der US-Luftwaffe. Heute zählt Cheyenne rund 70 000 Einwohner.

Cheyenne «The Mecca of Steam» 1930–1959

Die Auszeichnung zum Dampfmecca war eine inoffizielle Auszeichnung für die gigantischen Bahnanlagen und deren Leistungsfähigkeit. Gab es doch in jener Zeit nichts Vergleichbares im Westen der USA. Vor allem die zu dieser Zeit eingesetzten Lokomotiven, wie z.B. die 800er, die 9000er,

die Challengers und die Big Boys, waren gefrässige Dampfungenötme und benötigten die notwendigen Betriebsmittel, reichlich Pflege und mussten repariert werden.

Einige Zahlen sollen dies belegen:

- Ringlokschuppen mit 48 Ständen
- 100'-Drehscheibe bis 1941, ab 1941 musste die Drehscheibe auf 126' für die Big Boys erweitert werden
- 350 000-Gallonen-Wassertank
- 650-Tonnen-Bekohlungsanlage
- 39 000 Gallonen Treibstoff für die mächtigen Turbinenloks
- 25 000 Gallonen Dieseltreibstoff



Die Cab Forward AC 6 Nr. 4150 der Southern Pacific verlässt Cheyenne gemächlich in Richtung Westen.



Die Yard-Mannschaft bespricht die nächsten Aktivitäten.



Die Frau macht Wäsche, die Männer lassen sie beim Kartenspiel trocknen!